

Wetterauer Zeitung 04.11.2023

8500 Euro für den guten Zweck

Förderverein, Partnerschule und Tafel freuen sich über Spende des GBG

Bad Vilbel (cka). Es war ein großes Fest, das Schulfest des Georg-Büchner-Gymnasiums, das kurz vor den diesjährigen Sommerferien stattfand. »Es war ein voller Erfolg und es hat extrem viel Spaß gemacht«, erinnert sich Schülervertreter Konrad Rölike. »Es hat den Zusammenhalt in der Schülerschaft gestärkt, die stark in die Vorbereitungen eingebunden war.« Auf dem Fest wurde auch die neue Aula feierlich eingeweiht (diese Zeitung berichtete). Und eben vor dieser Aula trafen sich nun Vertreterinnen und Vertreter der Bad Vilbeler Tafel, der Partnerschule in Kamerun und des GBG-Fördervereins mit dem Schulleiter Carsten Treber und Bärbel Tiessen vom Orgateam des Schulfestes. Denn auch sie profitierten vom Schulfest.

Rund 8500 Euro kamen dabei als Erlös zusammen, die nun an die drei Organisationen gespendet wurden. Die dort verkauften kalten und warmen Speisen und Getränke spendeten der ortsansässige Rewe-Markt sowie Hassia und Dominian Food aus Frankfurt war mit einem Foodtruck beteiligt, so Treber, der den dreien für diese Unterstützung



Konrad Rölike, Carsten Treber, Susanne Reichert, Bärbel Tiessen, Carmen Thome, Christa Gobst, Lothar Gobst bei der Spendenübergabe.

FOTO: KAUER

dankte.

Ein Drittel des so erzielten Erlöses geht an die Bad Vilbeler Tafel, für die Christa und Lothar Gobst den symbolischen Scheck in Empfang nahmen. Das Geld werde für den Unterhalt der Tafel verwendet, sagt Christa Gobst. Vorwiegend für die Kosten für Ener-

gie und die Fahrzeuge. Und auch die Verpackung für die Lebensmittel sei ein Faktor, den viele nicht wahrnehmen, der aber zu Buche schlage.

Carmen Thome vom Unterstützerkreis CPFAM (Centre de Promotion et de Formation des Aveugles de Maroua) freute sich über das zweite Drittel

des Erlöses. Die CPFAM ist eine inklusive Schule in Kamerun, an der blinde und sehbehinderte Kinder gemeinsam mit Sehenden unterrichtet werden. Das GBG unterstütze seit Jahren diese Schule, sagt sie. Man pflege eine aktive Schulpartnerschaft mit CPFAM. Die Spende werde für Augenvor-

sorgeuntersuchungen für alle derzeit 205 Schülerinnen und Schüler verwendet. Zudem werde davon ein Teil der Gehälter der Lehrkräfte bezahlt.

Für Klassenfahrten

Das letzte Spendendrittel geht an den Förderverein des Georg-Büchner-Gymnasiums und wurde von der Vorsitzenden Susanne Reichert symbolisch entgegengenommen. »Die Spende kommt genau richtig«, freut sie sich. Sie werde vor allem finanziell schwächergestellten Schülerinnen und Schülern zugutekommen. Der Förderverein habe gemerkt, dass die Pandemie und ihre Folgen einige stärker getroffen haben. »Die Anfragen nach Unterstützung häufen sich.« Insbesondere vor Klassenfahrten und vor der jährlichen Skifahrt der Jahrgangsstufe 8 stellten die Eltern vermehrt Anträge, denen man möglichst allen gerecht werden wolle.

Der Termin für das nächste Schulfest des Georg-Büchner-Gymnasiums steht schon fest, verrät Schulleiter Carsten Treber: am letzten Donnerstag vor den nächsten Sommerferien.